Plauder TASCHE

Nummer 88
Sept. 2022

Die Salzburger Kinderzeitung

Rätsel

Bastel-Tipp

Wald!

Inter-view

Wald!

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen, liebe Plaudertaschen-Leser!

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in den Wald, wo man zwischen duftendem Moos und raschelnden Blättern dort lebende Tiere entdecken und die Natur beobachten kann? Für diese Ausgabe haben wir uns mit den verschiedenen Tieren und Pflanzen des Waldes beschäftigt und ein Interview mit einer Wald-Expertin geführt. Damit ihr für den nächsten Ausflug in den Wald ausreichend gewappnet seid, findet ihr in dieser Ausgabe ein Wald-Lexikon und Tipps zur Sicherheit im Wald. Sachen zum Lachen, Basteltipps und kniffelige Rätsel dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Wir wünschen euch einen erfolgreichen Schulstart und viel Freude beim Lesen! Euer Redaktionsteam

GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4x im Jahr kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Möchtest du auch die Plaudertasche mitgestalten? Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten Plaudertaschen-Redaktionstermine!

Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche! Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu malen...

wann? jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 13. September 2022
Dienstag, 4. Oktober 2022
Dienstag, 8. November 2022
Dienstag, 6. Dezember 2022

wo? Schuhmacherstr. 14
in der Stadtbibliothek Salzburg

wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
0662/ 434216
plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

02 ..... Vorwort
03 ..... Willkommen in der Redaktion
04 ..... Das kleine Juki Wald-Lexikon
05 ..... Tipps für den Wald
06 ..... Alles im/zum/vom Wald
08 ..... Waldspaziergänge sind gut und gesund!
10 ..... Komm mit in den Wald
11 ..... Basteltipp
12 ..... Kecks's Kräuterzauber
14 ..... Sicher durch den Wald!
15 ..... Gewinnspielseite
16 ..... Tiere im Wald
18 ..... Allerlei
20 ..... Rätselspaß

impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum
Layout/DTP: akzente Salzburg
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Sabine Foltin, Peter Fuschelberger, Julia Kirchner, Victor Paul, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.)

Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 17, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at
Produktion & Design: akzente Salzburg
Druck: offset5020 Druckerei & Verlag GesmbH, Wals-Siezenheim

Willkommen in der Redaktion!

INTER-VIEW

Juliet

Alter: 11 Jahre
Schule: Musisches Gymnasium
Lieblingsessen: Schnitzel mit Pommes und Preiselbeermarmelade
Traumberuf: Schauspielerin
Lieblingsfarbe: lila
Hobbys: singen, Theater
Was ich mag: Tiere, Freunde sein, Schokolade
Lieblingstier: Koala, Hund
Lieblingsbuch: Harry Potter, Alea Aquarius

Romy

Alter: 9
Lieblingsessen: Pizza
Lieblingsfarbe: bunt
Hobbys: Reiten, malen, basteln
Lieblingsbuch: Ponyhexen
Lieblingstier: Alle
Lieblingslied: Bibi und Tina

Naina

Lieblingstier: Elefanten, Schildkröten und Giraffen
Alter: 11 Jahre
Hobbys: Radfahren, Volleyball spielen, ins Jugendzentrum gehen, schwimmen und Lesen
Lieblingsbuch: Harry Potter (am liebsten den 2. Teil)
Lieblingsfilm: Bollywood Filme
Lieblingsessen: Indisches Essen
Muttersprache: Pakistanisch

Irma

Lieblingsessen: Pizzaschnecken
Alter: 7 Jahre
Traumberuf: Ärztin
Lieblingsfarbe: rot, blau
Hobbys: tanzen und singen
Was ich mag: meine Familie, Freunde und Tiere
Was ich nicht mag: Tests
Lieblingstier: Katze, Hase, Hamster

Henry

Alter: 9 Jahre
Lieblingsessen: Pizza
Hobbys: Go-Kart fahren
Mag ich nicht: Geschrei
Ich verbringe gerne Zeit: am Schachbrett
Lieblingstier: Leopard
Das lese ich gerne: Das magische Baumhaus
Lieblingsfarbe: gelb

HABA KOSMOS

Salzburger
Spieletage

Großspiele
Samstag, 1.10.2022
ab 9.00 Uhr Spielenacht bis „25.00 Uhr"
Spielenacht
Spielturniere mit tollen Preisen!
Sonntag, 2.10.2022
10.00 bis 17.00 Uhr
Spieletauschmarkt für gebrauchte Spiele
Vielspieler-Spiele
Rund 2.000 Brettspiele zum Ausprobieren!
Vorbehaltlich aktueller COVID-Auflagen!
www.spielzeugschachtel.at
Eintritt:
Kinder € 2,80
Erwachsene € 3,80
Ermäßigung nur bei Vorlage von: Familienpass, S-Pass, JULEICA, Raiffeisen-Club Karte oder JugendCard BGL
Wieder im
EUROPARK

Gefördert und Unterstützt von:
Katholische Jungschar
Salzburger Nachrichten
ORF S
EUROPARK
LAND SALZBURG
SPIELZEUG SCHACHTEL
Jugend Büro
akzente
STADT SALZBURG
EUREGIO

WALD-LEXIKON

Das kleine JUKI Wald-Lexikon

Wir haben überlegt, was es alles im Wald gibt. Daraus haben wir ein kleines Lexikon gemacht. Ein paar von unseren Beschreibungen könnt ihr jetzt lesen .

Wald

Es sind dort Bäume und es sind dort Tiere. Es gibt Pflanzen und Pilze. Man kann dort Tiere probieren zu suchen, man kann dort spielen. Es ist schön kühl dort.

Baum

Im Wald gibt´s ganz viele Bäume. Ausgewachsene Bäume sind meistens groß und hoch, haben viele Blätter und sind im Sommer grün. Sie haben sehr viele Äste. Und Bäume machen Fotosynthese. Unter der Erde wachsen die Wurzeln, die sind wie Adern beim Menschen und sehr wichtig für den Baum.

Tannenzapfen

Es ist so ein klebriges Teil, schaut ein bisschen aus wie eine kleine Banane, es riecht nach dieser klebrigen Flüssigkeit, die da runter tropft. Er ist außen rau und besteht aus vielen kleinen Schuppen.

Moos

Das ist wie ein grüner Schwamm und feucht. Es gibt viele verschiedene „Grüns“ von Moos. Es ist ganz weich und glänzt manchmal.
(Juri, 8 Jahre / Luca, 10 Jahre)

Wolf

In manchen Wäldern gibt es den Wolf. Der schaut so ähnlich aus wie ein Hund, hat viel Fell und ist meistens grau, braun oder schwarz und der kann schon groß werden. Er hat spitze Zähne und lebt oft im Rudel. Der Wolf ist ein Jagdtier.
(Makka, 12 Jahre)

Müll

Es liegt ziemlich viel Müll im Wald, weil die Menschen den einfach wegwerfen. Das ist ziemlich dumm. Am besten aufheben und wegschmeißen, wenn man einen findet.

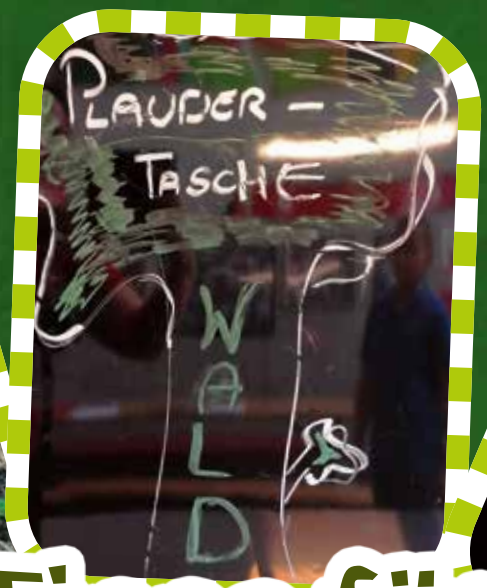
Raupen

Da gibt es viele verschiedene. Eine schaut zum Beispiel grün aus mit bunten Punkten. Aus Raupen können Schmetterlinge werden, aber auch andere Tiere.
(Emir, 9 Jahre/ Inayet, 10 Jahre)

Wald nähe JUKI Liefering:

Es gibt in der Nähe vom JUKI, da bei der Salzach, einen Wald. Da stehen einige Hütten aus Ästen und es gibt ein paar Wege durch. Außerdem gibt es da so eine Strecke, wo man mit dem Rad fahren kann. Da sind so kleine Rampen. Ich bin gerne dort. Dann fällt mir noch ein, dass es da beim Salzachsee auch noch viel Wald gibt. (Juri, 8 Jahre)

Natürlich gibt es noch viele andere Tiere, Pflanzen und Sachen im Wald. Wir empfehlen einen Waldspaziergang, dann könnt ihr selbst schauen, was es dort alles gibt.



Tipps für den Wald

Picknicken

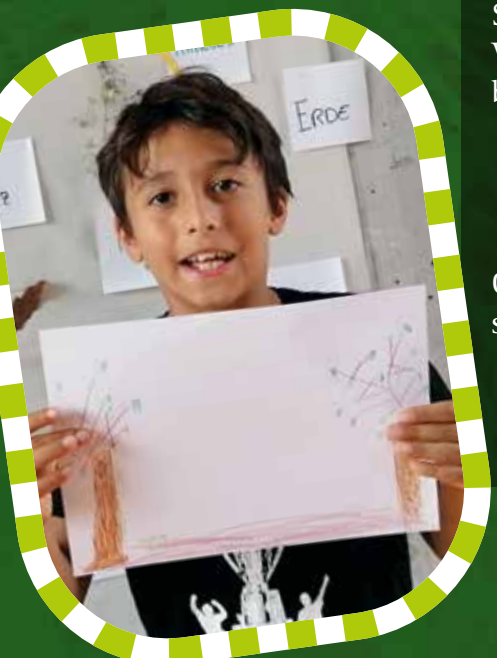
Pack ein paar Sachen zum Essen und Trinken ein. Nimm eine Decke mit. Geh in den Wald und such dir einen schönen Platz. Dann kannst du picknicken. Nimm deinen Müll dann wieder mit nach Hause.

Verstecken spielen

Geh mit einer Gruppe von Freunden in den Wald und spiel Verstecken. Im Wald gibt es viele gute Plätze. Außerdem riecht es gut dort.

Haus aus Ästen bauen

Such dir einige Äste am Boden zusammen. Versuch daraus eine Hütte zu bauen. Vielleicht bleibt man drunter sogar trocken, wenn es regnet.



Spazieren gehen und entdecken

Geh einfach mal durch den Wald. Da hörst und siehst du viel und die Luft ist frisch.

(Juri, 8 Jahre / Luca, 10 Jahre)

Aus der Volksschule Mülln

Alles im und zum Wald vom

Wir – Artem, Aurora, Carla, Daniel, Estella, Federika, Fiona, Frederik, Jonas, Laura, Laurenz, Lilia, Lilian, Lucia, Manuel, Matthias, Marie-Luise, Michael, Musab, Nico, Noel und Valerie – die 3b aus der Volksschule Mülln, haben uns dem Thema Wald gewidmet.

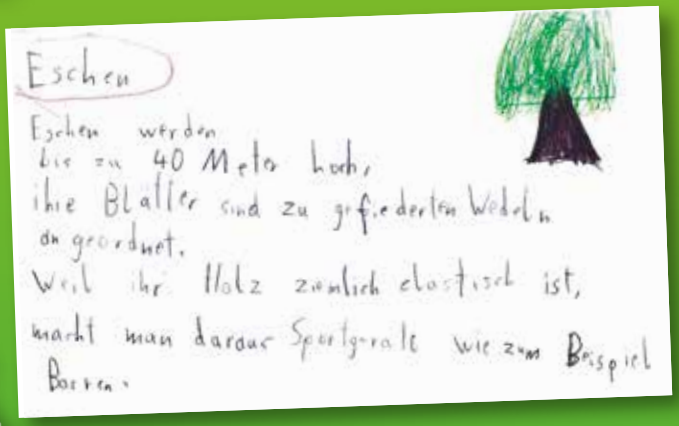
Wir haben viel recherchiert, in Waldbüchern gelesen, die Wald-Expertin Nina Blazon über Zoom interviewt und viel gezeichnet. Die wichtigsten Informationen haben wir für die Plaudertasche zusammengetragen. Das Allerwichtigste ist: Der Wald ist für die Umwelt und ganz besonders für uns Menschen bedeutend. Er bringt uns Gesundheit, Erholung, Freude und versorgt uns mit lebensnotwendigem Sauerstoff:

Ein 100 Jahre alter Baum liefert 20 Menschen Luft zum Atmen.

Auf einem Quadratmeter Waldboden leben:

- 1.000.000.000 Bakterien
- 10.000.000 Pilze
- 1.000.000 Algen
- 100.000 (kleine) Würmer
- 300 Tausendfüßler
- 100 Käfer
- 80 Regenwürmer
- 50 Spinnen

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Er versorgt uns Menschen mit dem Rohstoff Holz, den wir für Vieles benötigen: Heizen, Schnitzen, Papier ...



Laura und Aurora bereicherten den Wald-Vormittag mit ihren schönen Zeichnungen!

Im Bundesland Salzburg ist über die Hälfte der Fläche mit Wald bedeckt.

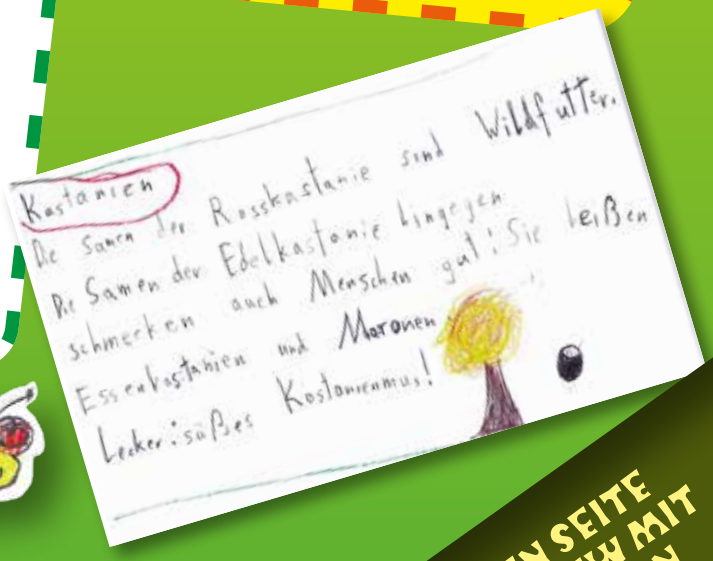
Lilian, Michi, Lilia und ihre Mitschüler*innen haben viele Fakten zum Wald recherchiert – aus Büchern und aus dem Internet.

Lilia

Lilian

Aus dem Wald bekommen wir gutes Essen wie Beeren, Pilze, Kastanien und Honig. Manchmal müssen Waldtiere gejagt werden: Wer Fleisch isst, kann Wild essen, wie Rehe, Hirsche und Hasen.

Der älteste Baum auf der Erde, den wir kennen, ist eine Fichte in Schweden. Sie ist über 9.500 Jahre alt.



AUF DER NÄCHSTEN SEITE LEST IHR EIN INTERVIEW MIT DER SCHRIFTSTELLERIN UND WALD-EXPERTIN NINA BLAZON AUS STUTTGART.

Waldspaziergänge sind gut und gesund!

Marie, Carla, Fiona, Frederik, Federika und Manuel aus der 3b der VS Mülln interviewten die Schriftstellerin und Wald-Expertin Nina Blazon über Zoom. Nina macht bei Stuttgart regelmäßig Führungen im Degerlocher Wald.

Plaudertasche: Wie ist es dazu gekommen, dass du Waldführerin wurdest?

Nina: Ich hatte immer schon Interesse am Wald. In meinen Büchern kommen oft Wälder und Bäume vor. Eines Tages machte ich dann die Ausbildung zur Waldführerin.

Plaudertasche: Wie viel Luft produziert ein Wald in einem Jahr?

Nina: Das hängt natürlich von der Größe des Waldes ab und welche Bäume dort wachsen. Stellt euch vor: Eine Buche, die 150 Jahre alt ist, gibt am Tag so viel Sauerstoff ab, wie 13 Menschen zum Atmen brauchen.

Plaudertasche: Was strömen Bäume außer Sauerstoff noch aus?

Nina: Ein Baum kann nicht weglaufen. Er wehrt sich gegen Feinde wie Käfer und Pilze, indem er „Terpene“ ausströmt. Das sind besondere Düfte. Wenn wir Menschen Terpene einatmen, dann ist das sehr gesund für uns! In asiatischen Ländern riechen Menschen – auch auf ärztlichen Rat – an Bäumen, wenn sie sich schlapp fühlen. Das reguliert den Blutdruck.

Plaudertasche: Machst du auch im Winter Führungen im Wald?

Nina: Ja. Das ist sehr interessant. Wie sehen Bäume ohne Blätter aus? Wie sehen die Baumrinden aus? Von welchen Tieren finden wir Spuren im Schnee? Waldspaziergänge sind zu jeder Jahreszeit gut, gesund, erholsam und interessant.

Plaudertasche: Der Wald in Stuttgart, wo du unterwegs bist, ist der groß?

Nina: Ja. Der Wald ist im Besitz der Stadt Stuttgart und ziemlich groß. Es gibt da unterschiedliche Regionen mit Kiefern oder mit Buchen, viele seltene Bäume und einen Waldfriedhof.

Plaudertasche: Welche seltenen Bäume?

Nina: Zum Beispiel den Tulpenbaum. Er ist wichtig in Zeiten des Klimawandels, weil er Trockenheit sehr gut aushält. Und nun habe ich eine Frage an euch: Wisst ihr, warum Birken eine weiße Rinde haben?

Plaudertasche: (Kopfschütteln)

Nina: Die weiße Rinde dient als Schutz gegen Sonnenbrand. Birken stehen oft sehr allein in der Gegend und bekommen keinen Schatten von anderen Bäumen. Deshalb müssen sie sich selber gegen die Sonne schützen.

Plaudertasche: Sehr interessant. Weißt du auch, warum sich Blätter im Herbst von grün auf gelb und rot färben?

Nina: Das Grün der Blätter geht im Herbst in die Rinde des Baums und wird da gespeichert. Im Frühjahr geht das gleiche Grün zurück in die Blätter. Je grüner die Blätter eines Baums sind, desto stärker färben sie sich im Herbst gelb und rot.

Rot und Gelb sind Signalfarben gegen Schädlinge, aber auch das Grün, das in der Rinde gespeichert ist, schützt gegen Schädlinge wie Käfer und Milben.

Plaudertasche: Weißt du auch, wie das Harz entsteht?

Nina: Das Harz ist ein dicker, klebriger Saft in der Rinde, der zum Schutz gegen die Borkenkäfer dient. Wenn es allerdings zu trocken ist, können Bäume, vor allem Fichten, kein Harz mehr produzieren und haben daher keinen Schutz mehr gegen die Borkenkäfer.

Plaudertasche: Wofür sind Wurzeln gut?

Nina: Wurzeln funktionieren so ähnlich wie unser Gehirn. Sie wachsen außerdem immer dem Wasser entgegen. Und sie versorgen den eigenen Baum und Bäume, die daneben wachsen, mit einer Zuckerlösung. Wurzeln verbinden sich mit Pilzen und versorgen auch diese mit Zucker. Im Gegenzug bekommen sie von den Pilzen Phosphor, der wiederum lebenswichtig für die Bäume ist. Übrigens: Wurzeln können auch hören.

Plaudertasche: Herzlichen Dank, liebe Nina, für die vielen interessanten Dinge, die du uns über den Wald erzählt hast!!!

Ninas praktische Waldtipps:

- Einfach lauschen, wie sich Wald anhört.
- Die Eberesche ist der Vogelbeerbaum: Seine Beeren sind Nahrung für über 60 Vogelarten. Nicht zu viele Vogelbeeren essen ist auch für den Menschen gesund!
- Ahornblätter auf Insektenstiche reiben, das hilft.
- Xylit nennt man den Zucker, der aus der Birkenrinde gewonnen wird. Der ist sehr gesund und verursacht kein Karies an den Zähnen.
- Gut für die Zähne sind auch Eichenblätter, die man kauen kann.

BUCH-TIPP

Super Baumgeist-Buch von Nina mit interessanten Wald -Infos. Ab ca. 8 Jahren!

BASTEL-TIPP

Komm mit in den Wald

Raschelnde, bunte Blätter, Kastanien, Eicheln, Bucheckern und jede Menge zu entdecken. Mit den lustigen Tipps der Katholischen Jungschar Salzburg wird es bestimmt nicht langweilig im Wald!

Lustige Baumgesichter aus Salzteig

So stellt ihr gemeinsam einen Salzteig her: Zuerst vermischt ihr das Mehl und das Salz gut. Anschließend fügt ihr nach und nach das Wasser dazu. Wenn ihr den Teig etwas geschmeidiger haben wollt fügt noch ein bisschen Pflanzenöl dazu.

Wenn ihr mit dem Teig zufrieden seid könnt ihr ihn in eine gut verschließbare Plastikschüssel geben und ab in den Wald mit euch. Sucht euch einen schönen Baum und schon geht's ans Baumgesicht machen.

Nehmt euch dazu ein kleines Stückchen Salzteig und formt es zu einem Kreis, einem Dreieck oder einer beliebigen Form, je nachdem wie euer Baumgesicht aussehen soll. Drückt den Salzteig nun an die Rinde eines Baumes bis er von alleine kleben bleibt. Jetzt geht's ans suchen: Sucht euch aus den umherliegenden Blättern, Holzstöckchen, Naturmaterialien alles, was ihr für die Gestaltung eures Gesichtes braucht.

Bitte vergesst nicht euer Baumgesicht auf dem Weg nach Hause wieder mitzunehmen!

Viel Spaß!

MATERIAL:

- 2 Tassen Weizenmehl
- 1 Tasse feines Salz
- 1 Tasse Wasser
- 1 TL Öl (nach Bedarf)

Dieses lustige Waldentdecker-Spiel könnt ihr entweder gegeneinander oder miteinander spielen.

Malt euch einfach die folgende Vorlage ab und schon geht's los in den Wald. Könnt ihr alles finden?

Einfache Bastelei aus unserer Schatzkammer „Wald“

Wir, die „Werfenwenger Minis“, haben uns Gedanken gemacht, mit welchen Gegenständen wir einfache Geschenke oder Mitbringsel basteln könnten. Da leider das Wetter nicht so gut angesagt war, haben wir unsere „Waldwerkstatt“ nach Innen verlegt.

So haben wir bunte Blätter, Fruchtstände verschiedenster Pflanzen und feine Äste schon vor der „Mini-Stunde“ gesammelt. Wir besorgten einfache Marmeladegläser, feinen Blumendraht und Spagat.
Auf Heißkleber haben wir ganz verzichtet, da wir im Wald keine Steckdose gehabt hätten und so die Gläser sicher und einfach wiederverwendet werden können.
Wir wickelten den feinen Draht (es geht auch Nähgarn) um das Glas und legten nach und nach die Blätter und Fruchtstände darauf und banden immer wieder mit dem Draht drüber. Solange, bis jeder sein „perfektes Windlicht“ hatte. Die Burschen wollten es etwas „rustikaler“. Mit der Baumschere wurden kurze „Steckerl“ geschnitten. Puh, zum Glück sind alle Finger dran geblieben! Wir nahmen wieder ein Glas zur Hand und befestigten den Draht.

Danach hieß es wieder „zusammen helfen“, Steckerl am Glas festhalten und mit dem feinen Basteldraht alles fixieren. Das geht am besten, wenn einer das Glas mit den Steckerl hält, der andere fest rund herum wickelt und ein Dritter schaut, dass genug Äste zum Anbinden da sind. Teamarbeit ist hier eindeutig das Wichtigste und von Vorteil.
Man kann auch einfach einen Henkel dranbinden. So entsteht eine praktische Laterne, die dann auch aufgehängt werden kann. Nach getaner Arbeit ist es bei uns so der Brauch, dass wir gemeinsam jausnen.
Es ist immer schön, gemeinsam Zeit verbringen zu dürfen und diese dann mit den verschiedensten Aktivitäten auszufüllen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Nachbasteln!

Eure Minis aus Werfenweng mit Gitti, Uschi, Ulli, Margit und Christine (wir haben die Ehre, mit unseren Minis viel erleben zu dürfen)

Keck's Kräuterzauber

Wir Keckie´s von den Kinderfreunden haben uns mit Kräutern beschäftigt. Pflanzen die schnell übersehen oder als Unkraut bezeichnet werden, haben oft besondere Eigenschaften!
Ayla (9 Jahre), Selin (10 Jahre), Leyla (10) und Defne (11 Jahre)

Was ist Unkraut? Gibt es das? „Nein, das gibt es nicht"
„Warum soll es Unkraut geben? Es sind doch alles Pflanzen!"
„Ich weiß leider nicht, was das ist."

Wir machten uns auf den Weg um die Pflanzen in unserem KECK Garten zu bestaunen und auch das sogenannte Unkraut haben wir unter die Lupe genommen.

„Aber das sind doch alles tolle Pflanzen!? Warum soll das Unkraut sein? Das sind doch Blumen und schöne Blätter, das ist doch nicht schlecht."

INFOBOX!
Bei einem Unkraut handelt es sich um eine Pflanze, die oft „unerwünscht", „ohne Nutzen" oder „störend" ist. Der eigentliche Nutzen wird meistens vergessen, so werden die Kräuter dann meistens weggeschmissen.

Kann man Blumen essen?

„Ja! Ich mache mit meiner Oma aus Gänseblümchen Butter!"
„Waaas, die kann man doch nicht essen!"
„Ich habe auch schon Löwenzahnblumen gegessen und meine Mama hat die Blätter in den Salat gegeben"

Welche Blumen kann man denn essen?

Fallen dir vielleicht noch welche ein?
„Brennnesseln, Schnittlauchblumen, Gänseblümchen, Löwenzahn, Hollunder"

Haben denn Kräuter eine heilende Wirkung?

„Manchmal wenn ich Bauchweh habe, macht mir meine Mama einen Kräutertee, danach fühle ich mich immer viel besser!"
„Ich denke, manche nicht ..."
„Ich glaube, dass sie helfen können, aber nicht alle."
„Wenn ich Schnupfen habe oder krank bin, da trinke ich auch immer einen Kräutertee!"

Wann verwendet man Kräuter?

„Tee, Kochen, Pizza, Saft, Zitronen-Minz-Saft, Medizin."

Hollunder

Löwenzahn

Wildkräuter-Butter selber machen

Dafür könnt ihr fertige Butter verwenden oder die Butter aus Sahne selber machen.

Was ihr braucht:

- Ein Bündel Wildkräuter, zum Beispiel würzige Sorten wie Löwenzahn und Knoblauchsrauke, einen Becher Sahne
- Schraubglas, ein Messer, Schneidbrett, ein Sieb und eine Rührschüssel

Los gehts:

- Kräuter klein schneiden.
- Sahne in das Schraubglas füllen und kräftig schütteln, bis die Sahne fest wird.
- Weiter schütteln, bis sich die Schlagsahne in Buttermilch und Butter trennt.
- Durch ein Sieb gießen. Butter in die Rührschüssel geben, Kräuter hinzufügen und alles kräftig durchrühren.

Kräuter-Limo herstellen

Ihr braucht dafür nur eine Handvoll Zutaten:

- Ein Bündel Kräuter deiner Wahl – zum Beispiel Waldmeister, Gänseblümchen, Minze oder Hollunder
- 1 Liter Apfelsaft und etwas Wasser
- Eine Zitrone, in Scheiben geschnitten

Und so geht ihr vor:

- Kräuter (und Zitronenstücke) in einen Messbecher oder einen Krug geben und mit Hilfe eines Kochlöffels etwas zerstampfen, sodass sich die Inhaltsstoffe besser in der Limonade lösen.
- Apfelsaft dazu gießen und alles verrühren.
- Mischung für 12-24 Stunden bei Zimmertemperatur ziehen lassen.
- Kräuter abseihen. Nach Belieben mit Sprudelwasser verdünnen und bei Bedarf etwas nachsüßen.

SICHERHEIT IM WALD!

- Gehe nicht in abgesperrte Zonen!
- Klettere nicht auf gestapelte Baumstämme!

Aida, 10 Jahre

Du triffst einen Bären!

Eigentlich gibt es keine Bären mehr in Österreich. Wenige sind noch in den Karawanken. Ein 12-Jähriger namens Alessandro ist in Welschtirol auf einen Bären gestoßen und ist ruhig geblieben und weggegangen. Das ist die wichtigste Regel, wenn du auf einen Bären triffst! Gehe ruhig weg ohne herumzuschreien!

Valentina, 12 Jahre

Du hast dich im Wald verirrt ...

1. Suche einen Feuerstein und mach Feuer.
2. Klettere auf einen Baum und suche von oben eine Straße.
3. Trink Wasser aus dem Fluss (in Österreich).
4. Bau dir einen Unterschlupf aus Ästen.

Danijel und Muhammed, 8 Jahre

ACHTUNG! GIFTIGE SACHEN IM WALD!

Gewonnen haben:

GEWINN-SPIEL

- Je einen Spielpass und Tageseintritt in die Kinderstadt „Mini Salzburg“: Sophia (aus Kuchl), Theresa (10 Jahre), Elias (11 Jahre)
- Eine Kappe: Tabea (10 Jahre)
- Eine Geldtasche: Nora (9 Jahre)
- Je ein Buch : David (10 Jahre), Jonas (8 Jahre)

Herzliche Gratulation!

Wir würden uns über ein Foto oder eine Zeichnung mit dir und dem Gewinn sehr freuen! Die richtige Antwort war: Optiker!

Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

Wie lautet die Lösung des Wald-Kreuzworträtsels von Naina auf der Seite 17?

Schickt uns die Lösung bis spätestens 1. November mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at

Zu gewinnen gibt es dieses Mal:

- 5 x einen Überraschungsgutschein im Wert von 20,– Euro für eine Freizeitaktivität in Salzburg
- Spannende Bücher
- 1 x Würfel Ligretto

Antwort:

Bitte ausreichend frankieren!

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Tiere im Wald

Tiere im Wald

- Reh
- Eichhörnchen
- Marder
- verschiedene Vogelarten
- Igel
- Wildschweine
- (Rot) Fuchs
- Wolf
- Luchs
- Dachs
- Schlangen
- Hermelin
- Wiesel
- Waschbär
- Hase
- Mäuse
- Siebenschläfer
- Maulwurf

Isabella 10 Jahre

Marlene

Fuchs

Der Fuchs ist ein Säugetier und ein Einzelgänger. Er ernährt sich von Aas, Mäusen, Fischen, Kaninchen, aber auch von Obst. Er ist nachtaktiv und sein Fell ist rot.

Marlene, 10 Jahre

Das Reh

Steckbrief: Größe: Schulterhöhe 90 cm

Gewicht: bis 50 kg

Merkmale: kleines Geweih mit höchstens 6 Enden

Ernährung: Das Reh frisst angewachsene Kräuter, Knospen, Gräser, aber auch angebaute Pflanzen

Vorkommen: Europa und Nord-asien

Besonderheiten: Rehe sind sehr schwierig in Gefangenschaft zu halten: Die Rennen werden im Erwachsenenalter immer unberechenbar und gefährlich.

Wolf

Größe: Schulterhöhe bis 100 cm
Merkmale: dem Schäferhund ähnlich, orange-rotbraunes Fell und weiße Schwanzspitze
Ernährung: Mäuse, Schnecken, Aas, Baumfrüchte

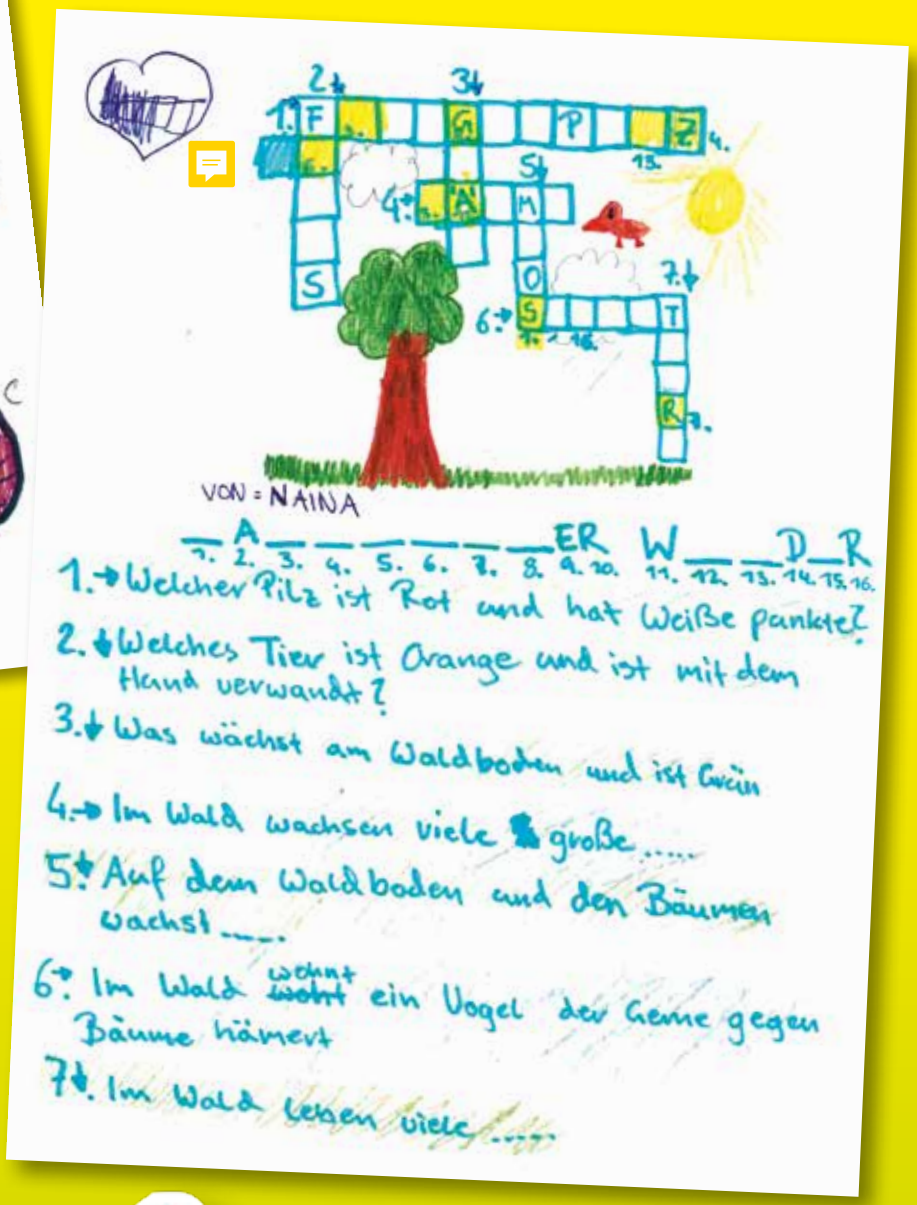
Isabella

Eichhörnchen

Das Eichhörnchen ist tagaktiv und lebt im Wald, aber auch in Gärten und Parks. Oft spring das Eichhörnchen von Ast zu Ast und von Baum zu Baum. Dabei nutzt es den langen, buschi Schwanz zum balancieren oder zum Steuern beim Sprung. Dank seiner langen Krallen kann das Eichhörnchen auch kopfüber an Baumstämmen herunterlaufen. Es frisst Nüsse, Samen, Knospen, aber auch Insekten. Das Eichhörnchen baut in Astgabeln oder Baumhöhlen runde Nester aus Zweigen und Blättern, die man Kobel nennt. Das Weibchen bekommt bis zu zweimal im Jahr jeweils zwei bis fünf Jungs. Sein Fell kann fuchsrot bis braunschwarz gefärbt sein. Im Winter hat es lange Haarbüschel an den Ohren, die man Pinsel nennt. Das Eichhörnchen besitzt zwei meißelartige Schneidezähne, mit denen es Nüsse knackt.

Lösung zu den „Spuren im Wald-Rätsel“

1=Maus-A | 2=Dachs-B | 3=Katze-C
4=Fuchs-D | 5=Igel-E | 6=Eichhörnchen-F



Hummel

Die Hummel hat auch einen Stachel, aber nur die weiblichen Exemplare. Sie stechen aber nur zu, wenn sie sich sehr bedroht fühlen. Sie sind sehr friedlich. Bevor sie stechen, strecken sie ein Bein entgegen, fühlen sie sich weiter bedroht brummen sie sehr laut. Erst dann würden sie zustechen. Hummeln ernähren sich von Pollen und Nektar. Besonders gerne mögen sie Lavendel.

Fabelwesen

Kobolde sind Wesen die hässlich sind.:)Meistens leben sie im Wald. Aber zum Beispiel bei Harry Potter beschatzen Kobolde eine Bank. Kobolde können ziemlich streng sein.

Azra ♥ 11 Jahre

Witze Seite

Wo geht eine Wolke hin um sich zu kratzen

Zwei Zahnstocher gehen auf einen Berg, Läuft ein Igel an ihnen vorbei. Sagt der eine Ich wusste garnicht das hier Busse fahren.

Am ersten Tag läuft es auf allen Vieren. Am zweiten Tag auf zwei Beinen und am dritten Tag auf drei was ist es?

Die Antwort ist: der Mensch. Zuerst ist es ein Baby dann ein Erwachsener und dann mit einem Krückstock

Des du länger es lebt des du kleiner wird es, was ist es?

Es ist eine Kerze

UND WIR MACHEN MIT:

Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach [illegible]
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 43[illegible]-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at

Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at

Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar

Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at

Salzburger Landesjugendbeirat
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
landesjugendbeirat@salzburg.gv.at

Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at

Referat für Jugend, Familie, Integration, Generationen
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel: 0662 8042-2117 • www.salzburg.gv.at
jugend@salzburg.gv.at

Stadt:Salzburg – Team Vielfalt
Mirabellplatz 4 • 5020 Salzburg
Tel: +43 662 8072-2976
jugendbuero@stadt-salzburg.at

Drishti

„Ich möchte dir zuhören“

Sanft gurgelte der Bach unterhalb des Felsens, der mitten auf einer Waldlichtung in der Mitte eines Laubwaldes stand. Leise rauschte der immer schwächer werdende Regen. Der runde Vollmond brach durch die Wolkendecke und warf sein silbernes Licht auf den kleinen Fuchs, der sich auf das warmen Felsen legte. Er machte seine Augen zu und lauschte. Nach einer Weile hauchte er: „Ich möchte dir zuhören, guter Wald. Du bist mein Zuhause. Du bist mein Schutz. Ich möchte dir zuhören.“ „Ich bin krank, Fuchs. Die Menschen schmeißen noch immer ihren Müll weg, der mich vergiftet. Bitte erzähle ihnen diese Geschichte.“ „Gut. Sprich weiter. Ich höre dir zu.“ „Der Jäger tötet viele von denen, die ich liebe. Bitte erzähle den Menschen diese Geschichte.“ „Ich will es tun...und ich möchte dir zuhören.“ „Die Menschen holzen mich ab, ohne junge Bäume, ohne mir neue Kinder zu hinterlassen. Bitte sag es ihnen.“ „Das will ich. Hast du noch etwas auf deinem Herzen? Ich möchte dir zuhören, guter Wald.“ „Dafür danke ich dir, Fuchs. Ich wünschte nur, ich hätte mehr als nur einen einzigen Zuhörer.“

Thomas B., 12 Jahre, Insel Haus der Jugend

Waldbingo

Das perfekte Spiel um den Wald zu erkunden!

Du brauchst nur einen leeren Eierkarton, der mit Bildern von den verschiedenen Gegenständen, die gesammelt werden sollen, beklebt wird. Du kannst die Bilder entweder selber gestalten oder eine Vorlage aus dem Internet ausdrucken. Wer zuerst „BINGO“ ruft, bekommt einen kleinen Preis.

Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at

akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net

Salzburger Kinderwelt • Am Hummelweg 4
5400 Hallein • Tel. 0650 4405880

Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at

Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
office@juki-liefering.at

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention in Österreich

Vorrang für Kinder

Weltkindertag

Freitag, 30. September 2022

Kinderrechtefeste Stadt Salzburg

Insel – Haus der Jugend	Franz Hinterholzer-Kai 8	10.00 – 16.00 Uhr
Goethesiedlung Itzling	Fußballwiese, Gorlicegasse	10.00 – 16.00 Uhr
Jugend- u. Kinderhaus Liefering	Laufenstraße 43	10.00 – 16.00 Uhr
Taxham Abenteuerspielplatz	Kleßheimer Allee 87	10.00 – 16.00 Uhr
Schloss Mirabell	Schlosshof	10.00 – 14.00 Uhr
Jugendzentrum IGLU	Faberstraße (vor Spar)	13.00 – 19.00 Uhr

Kinderrechtefeste Land Salzburg

Kaprun	Ahornpark	14.00 – 16.00 Uhr
Jugendarbeit Grödig	Gemeindewiese	10.00 – 16.00 Uhr
Tamsweg	die künstlerei/Schloss Kuenburg	08.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Bei Schlechtwetter müssen einzelne Feste abgesagt werden.

Kinderrechte-Kino

OVAL – Die Bühne im EUROPARK — mit Anmeldung (kija) unter 0662/43 05 50 — 08.30 und 10.30 Uhr

Österreichische Post AG
SP 22Z042816 S

Datenschutzhinweis: Deine Daten sind beim Verein Spektrum gespeichert und werden gemäß Österreichischem Datenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir sammeln deine Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) zum Zweck des Versandes der Plaudertasche bis auf Widerruf. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nicht. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Die Nichtbereitstellung hat lediglich zur Folge, dass kein Abonnement mehr möglich ist. Abbestellen kannst du die Plaudertasche einfach per Mail plaudertasche@spektrum.at oder per Telefon 0662-434216

Info-Tel.: 0662/43 42 16

Impressum: Plattform Weltkindertag 2022, c/o kija Salzburg, Fasaneriestraße 35, 5020 Salzburg

Produktion: akzente salzburg

Illustration: WISEL